

an den Vorderecken gerundet. Die Scheibe ist kräftig gewölbt und geneigt, weitläufig und fein punktiert; die kleinen Calli flach; die Apicalstricturen schmal, jederseits etwas von den Augen bedeckt. Das Schildchen ist flach gewölbt, etwas kräftiger punktiert als der Halsschild. Die Hemielytren beim ♂ mässig weit die Hinterkörperspitze überragend; der Clavus kräftiger, das Corium ebenso kräftig, beide ebenso weitläufig als der Halsschild punktiert; die grosse Membranzelle kurz; die apicale Innenecke breit gerundet. Die Beine kurz, die Schenkel hinten mit einigen langen, hellen Haaren; die Schienen halb abstehend behaart, braun bedornt. Das erste Glied der Hinterfüsse etwa ebenso lang als das zweite; beide kürzer als das dritte.

Long. 5, lat. 2 mm.

Durch die kurze und abgerundete grosse Membranzelle und durch die Punktierung besonders ausgezeichnet.

West-Java, Tjinjiruan, Malabar Gebirge, 1700 M., 1 ♂ (Museum Helsingfors).

31. *Lygus variegatus* n. sp.

Der Kopf gelb, Flecke auf dem Clypeus und an den Seiten des Kopfes sowie fünf schief gestellte Querstriche jederseits auf der Stirn zwischen den Augen vorne braunschwarz; der Halsschild grüngelb, die Calli, der Vorderrand ausgenommen, ein grosser Fleck in der Mitte der Scheibe hinter den Calli, ein Fleck jederseits innerhalb der Hinterecken und ein anderer jederseits der Mitte am Basalrande schwarz; die Scheibe zwischen den letztgenannten Flecken und dem grossen Fleck hinter den Calli, sowie die Calli braun; das Schildchen schwarz, die Basalecken ausgedehnt und die Spitze hell grün; die Hemielytren gelbbraun, die Basis des Clavus, ein Fleck an der Basis und die innere Hälfte des Apicalrandes auf dem Corium schwarz; die übrigen Teile dicht und mehr oder weniger zusammenfliessend braun besprenkelt; die Corium-